

Kompakt

4 Kurzmeldungen

6 Rohstoff des Monats Kakao

8 Dividenden News & Ausschüttungs- termine

Fokus

10 Großbritannien Investieren ein Jahr nach der Wahl

14 Frankreich Zwei Aktien und ein ETF

Markt & Börse

18 Nebenwerte Viscom und Nabaltec

20 Industriemetall Q&A zu zwei Kupferaktien

22 HV-Bericht ATOSS Software

24 m:access-Konferenzen Immobilien und Software/IT

Fonds & ETFs

26 Mischfonds Balance aus Rendite und Risiko

Hintergrund

28 Rohstoffwissen Was sind Futures?

Musterdepots

29 SdK Realdepot SDAX-Wert neu dabei

Rubriken

3 Editorial 30 IR-Kontakt 38 HV-Termine 40 HV-Rede Henkel

Die nächsten AnlegerPlus News
erscheinen am 14.6.2025.

+ KURZMELDUNGEN

Änderungen im SDAX

Drei Unternehmen haben ihre Index-Hausaufgaben nicht rechtzeitig gemacht und müssen deshalb außerplanmäßig den SDAX verlassen.

Nagarro, Mutares und STRATEC haben bis zum 30. April keinen geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 veröffentlicht. Den Regularien der DAX-Familie zufolge verlieren sie damit ihre Indexzugehörigkeit. Alle drei Unternehmen waren im SDAX notiert, Nagarro zusätzlich im TecDAX. Die frei gewordenen Plätze im SDAX haben zum 9. Mai thyssenkrupp nucera, ProCredit Holding und MBB eingenommen. Drägerwerk ersetzt Nagarro im TecDAX. ■

Geldanlage online

Digitales Investieren ist global etabliert, wie eine aktuelle internationale Studie der Vermögensverwaltung Amundi zeigt. Doch professionelle Beratung bleibt ebenso wichtig.

Die Studie umfasst 25 Länder mit über 11.000 Umfrageteilnehmern. Nicht nur die jüngeren Generationen sind demnach online auf der Suche, wenn es um die Geldanlage geht. Auch 68 % der über 50-Jährigen verwalten ihre Depots digital. In Deutschland nutzen 78 % aller Anleger digitale Plattformen für ihre Investments, was im internationalen Durchschnitt liegt.

Weltweit informieren sich 73 % online rund ums Thema Geldanlage, in Europa sind es 69 %. YouTube ist dabei die beliebteste Social-Media-Plattform, gefolgt von Instagram und Facebook. 37 % der Anleger vertrauen Finanz-Influencern, 56 % haben bereits allein aufgrund von deren Ratschlägen investiert.

Gleichzeitig bleibt die professionelle Beratung gefragt, insbesondere für langfristige Finanzplanung. Dennoch investieren weltweit immer noch 54 % der Anleger ohne strukturierten Finanzplan. In Deutschland sind es 59 %. Das primäre Anlageziel ist die finanzielle Absicherung im Alter (41 %), doch nur jeder vierte Deutsche fühlt sich darauf finanziell gut vorbereitet. Anbieter sollten, so die Studie, hybride Modelle anbieten, um digitale und persönliche Beratung zu kombinieren. ■